

PRESSEINFORMATION

30 Jahre RAST: Neuer „Alleskönner“ für RAST 2.5 in IDT bei den Halbautomaten von Lumberg

Schalksmühle, 17.10.2016. Lumberg ist einer der weltweit führenden Hersteller von Steckverbindern der sogenannten „Raster-Anschluss-Steck-Technik“ – kurz: RAST – die vor genau 30 Jahren auf den Markt kam. Die ursprüngliche Hausgerätespezifikation RAST ist 1986 unter dem Dach des ZVEI durch einen Arbeitskreis der Hersteller von Haushaltsgroßgeräten und von Steckverbindern, und maßgeblich von Lumberg mitentwickelt, ins Leben gerufen worden. Inzwischen ist der RAST-Steckverbinder aus der „Weißen Ware“ – vor allem im Rastermaß 2,5 mm – auch in sehr vielen anderen Geschäftsfeldern bis hin zur Automobiltechnik in vielen neuen Applikationen zu finden. Gerade in der Automobiltechnik wächst der Markt dafür deutlich weiter.

Bei den RAST-Steckerserien liegt die Wirtschaftlichkeit für den OEM insbesondere in der speziellen Anschlussart der Schneidklemmtechnologie (IDT). Daher entwickelt, produziert und vermarktet Lumberg nicht nur die Steckverbinder, sondern auch die zur Kabelsatzkonfektion erforderlichen Anschlagwerkzeuge – von der einfachen Handzange bis hin zu den Vollautomaten der Serie VARICON 7000.

Die stark steigende Verbreitung der RAST 2.5-Steckverbinder führt zu einer zunehmenden Vielfalt von komplexen Kabelsatzkonfigurationen. Dabei steigen auch die Anforderungen an Flexibilität und qualitätssicherndes Zubehör im Bereich der Halbautomaten. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat Lumberg den mit rund 50 Einheiten/Jahr sehr erfolgreichen und bewährten HA35e weiterentwickelt.

Der nun HA35f – f für flexibel – genannte Halbautomat ist im Baukastensystem angepasst auf die Anforderungen des Konfektionärs bestellbar. So kann der Halbautomat etwa individuell mit einer Kodierschneidestation inklusive einer Prüfung der geschnittenen Kodierung als ein Modul ausgerüstet werden. Wahlweise ist aber auch eine Abfrage der Leiterfarben der vom Bediener manuell zu bestückenden Einzelleiter möglich. Die Farbprüfung erfolgt selbstverständlich vor der Verpressung, so dass Fehlbestückungen korrigierbar sind und nicht zu Ausschuss von Kabel und Stecker führen. Mit einer Hochspannungsprüfeinheit können zudem Spannungsüberschläge von Kontakt zu Kontakt innerhalb des Steckverbinders (bei freiem Leitungsende auf der Gegenseite) ausgeschlossen werden. Verkettungselemente an den Steckverbindern ermöglichen die wirtschaftliche Kartonagenverpackung ohne Umlauf teurer Stangenmagazine. Die Entfernung dieser Verkettungselemente ist ebenfalls mit einer speziellen Schneideinheit als weiteres Modul möglich. Eine modifizierte Kabelmaske erleichtert dem Bediener die Kabeleinführung und führt zu einer noch größeren Anschlagleistung.

So ist der Basis-Halbautomaten HA35f mit insgesamt fünf Zusatzmodulen aufrüst- und flexibel erweiterbar. Die Erweiterungen werden jeweils mit entsprechenden Indizes wie zum Beispiel – CA für „Colour Approval“ oder KC für „Keying Cutting“ gekennzeichnet.

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.935

Zu dieser Presseinformation wird Ihnen nachfolgendes Mediamaterial angeboten:

Foto 1: LUMBERG_Halbautomat HA35f-RK-CA-KC-KT-HV.jpg



Über die Lumberg-Gruppe:

Die Lumberg-Gruppe mit Stammsitz im sauerländischen Schalksmühle zählt zu den führenden Anbietern von Steckverbinder- und Kontaktsystemen. Die Kompetenz der Gruppe besteht insbesondere in der eigenen Entwicklung, Produktion und im weltweiten Vertrieb von elektromechanischen Bauelementen und mechatronischen Komponenten. In mehr als 80 Jahren erweiterte sich die Bandbreite der Fähigkeiten der Gruppe vom Hersteller von Steckern über anspruchsvolle Mikrokontaktelemente, komplexe Baugruppenentwicklungen hin zum Entwicklungsdienstleister komplexer Systeme für die Industrie. Schwerpunkte der anerkannten Verbindungslösungen und kundenspezifischer Produkte bilden Partnerschaften in der Automobil-, Hausgeräte-, Gebäudetechnik-, Kommunikations- und Unterhaltungselektronikindustrie. Das in dritter Generation inhabergeführte Unternehmen beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiter weltweit. Tochtergesellschaften in Europa, Amerika und Asien bilden ein engmaschiges Vertriebsnetzwerk. Der Umsatz der Gruppe betrug gut 127 Millionen Euro in 2015. Über 20.000 Katalog- sowie kundenspezifische Artikel sprechen für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

www.lumberg.com – www.facebook.com/lumberg.homebase